



Tipps zur Sprachförderung daheim

Wie Sie die Sprachentwicklung Ihres Kindes im Alltag unterstützen können

Blickkontakt herstellen

Sprache ist Interaktion. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind aufmerksam ist und sein Sie es selbst.

- Gehen Sie auf Augenhöhe mit Ihrem Kind. Halten Sie gegebenenfalls Dinge, die das Kind möchte, nah zu Ihrem Gesicht. Dann ist der Weg nicht so weit.
- Vermeiden Sie Blicke auf Handys oder Smart Watches in gemeinsamen Momenten. Auch kurze Blicke irritieren und unterbrechen die Aufmerksamkeit. Lassen sie ablenkende Geräte wie Fernseher aus.

Gemeinsam die Welt entdecken

Kinder lernen Sprache im Tun. Im Spiel können Sie die Welt mit allen Sinnen erleben und verstehen lernen.

- Spielen Sie gemeinsam mit dem Kind. Geben Sie ihm Raum, Dinge selbst auszuprobieren und bieten Sie Ihre Hilfe an, wenn es etwas nicht alleine schafft.
- Sein Sie ein Vorbild und zeigen Sie dem Kind, was man mit den Dingen in Ihrer Umgebung tun kann. Erzählen Sie gemeinsam jemandem von Ihren Erlebnissen.
- „Parken“ Sie Ihr Kind nicht vor dem Tablet, Handy oder Fernseher. Hier geht viel Lernzeit verloren.

Sprachvorbild sein

Sprache ist kein Frage-Antwort-Spiel, sondern Austausch über Erlebnisse und Empfindungen. Sein Sie selbst sprachliches Vorbild für Ihr Kind, damit es weiß, wie man Sprache richtig einsetzt.

- Sprechen Sie in kurzen, klaren Sätzen. Konzentrieren Sie sich auf die wirklich wichtigen Informationen. So tut sich das Kind leichter, Sie zu verstehen.
- Wiederholen Sie falsche Aussagen des Kindes in korrekter Form. So lernt es, wie es richtig geht.
- Vermeiden Sie es, Ihr Kind „auszufragen“. Stellen Sie nur wirklich relevante Fragen, die nicht mit JA oder NEIN beantwortet werden können. Wenn Ihr Kind noch keine ganz offenen Fragen beantworten kann: Bieten Sie Alternativen an, zum Beispiel *Apfel oder Banane?*
- Kommentieren Sie nicht jede einzelne Handlung, das würden Sie mit anderen Personen auch nicht tun. Kündigen Sie an, was Sie vorhaben, und sprechen Sie nach der Handlung darüber, was Sie getan haben.
- **Fordern Sie Ihr Kind nicht zum Sprechen auf!** Es wird Sprache automatisch verwenden, wenn es die Notwendigkeit dafür erkennt und dazu in der Lage ist.



Diese Informationen können eine logopädische Behandlung **nicht** ersetzen!
Wenden Sie sich an unsere Ärztinnen, wenn Sie sich Sorgen um die sprachlichen Fähigkeiten Ihres Kindes machen.